

Init innovation in traffic systems

WKN 575980

# Doppelschlag in den USA geglückt

Das Karlsruher Telematikunternehmen Init hat sich einen US-Auftrag in Höhe von 30 Mio. Dollar gesichert. Init wird die Stadt San Diego im Auftrag des Verkehrsbetreibers Metropolitan Transit System (MTS) bis zum Jahr 2021 mit einem kontenbasierten Fahrgeldmanagementsystem ausstatten. Der Auftrag schließt eine Option für den Betrieb und die Wartung des

Systems mit ein. Zum Auftrag gehören mehr als 100 Bargeld-Fahrkartenautomaten sowie rund 70 bargeldlose Fahrscheinautomaten.

### Weder teuer noch günstig

Init wächst derzeit vor allem in den USA. Im Oktober 2018 sicherte sich das Unternehmen dort seinen bisher größten Auftrag. Die Central Puget Sound Regional Transit Authority orderte ein neues Ticketingsystem für den Großraum Seattle. Der Projektvertrag läuft über vier Jahre und hat ein Volumen von 50 Mio. Dollar. Über elf zusätzliche Einjahresoptionen für den Betrieb und die Wartung beläuft sich der Gesamtauftragswert auf 90 Mio. Dollar. Um vom steigenden



Projektvolumen an der US-Westküste profitieren zu können, will Init dort zudem ein Entwicklungszentrum eröffnen. Auf den ersten US-Auftrag hat die Aktie positiv reagiert. Sie stieg zügig von 14 auf 16 Euro. Der nun gemeldete zweite US-Auftrag löste hingegen keinen weiteren Anstieg aus. Oddo BHF prognostiziert für 2018 ein bereinigtes Ergebnis je Aktie von 0.82 Euro. Demnach läge das KGV 2018e bei 20. Das ist weder teuer noch günstig. Da auch die zu erwartende Dividende je Aktie von 0.33 Euro keinen allzu großen Kaufanreiz bietet, kann an bestehenden Positionen festgehalten werden. CS

### KENNZAHLEN

	9M 2018	9M 2017
Umsatz	95.6 Mio.	89.6 Mio.
EBIT	3.5 Mio.	4.7 Mio.
Periodenergebnis	2 Mio.	3.1 Mio.
Ergebnis je Aktie	0.20	0.31
EK-Quote	44.3 %	40.3 %